

# **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen August 2002**

**Bestell-Nr. C 34 3 2002 08  
(Kennziffer C III – m 8/02)**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im August 2002 bei Rindern 43 820 und bei Schweinen 1 043 089. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 2,5 % und bei Schweinen um 1,9 %. Gegenüber August 2001 war eine Abnahme bei Rindern um 16,4 % und eine Zunahme bei Schweinen um 8,8 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 12 906 (gegenüber Juli 2002 +7,7 % und gegenüber August 2001 +6,5 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 115 340 t. Mit dieser Zahl war sie um 2,2 % niedriger als im Vormonat und lag um 4,5 % über dem Wert vom August 2001.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 3 177 (darunter 213 Rinder, 638 Schweine und 2 300 Schafe) um 54,2 % über dem Wert des Vormonats und war um 25,5 % höher als im Vergleichszeitraum 2001.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 24 Rinder und 4 676 Schweine, aus Dänemark 7 467 Schweine, aus Frankreich 3 793 Schweine, aus den Niederlanden 8 Rinder, 85 144 Schweine und 344 Schafe, aus Österreich 3 Rinder und aus Schweden 693 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Schlachtungen (Fleischerzeugung) im August 2002 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	67	2 121	1 006	653	3 847	3 820	97 532	1 979	3	36
Köln	8	1 325	787	881	3 001	285	13 180	2 645	6	20
<b>Zusammen</b>	<b>75</b>	<b>3 446</b>	<b>1 793</b>	<b>1 534</b>	<b>6 848</b>	<b>4 105</b>	<b>110 712</b>	<b>4 624</b>	<b>9</b>	<b>56</b>
Münster	4	6 138	946	453	7 541	5 311	378 302	741	1	46
Detmold	150	7 394	7 642	1 247	16 433	45	430 099	1 077	18	3
Arnsberg	38	8 620	3 558	782	12 998	3 445	123 976	1 640	2	56
<b>Zusammen</b>	<b>192</b>	<b>22 152</b>	<b>12 146</b>	<b>2 482</b>	<b>36 972</b>	<b>8 801</b>	<b>932 377</b>	<b>3 458</b>	<b>21</b>	<b>105</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>267</b>	<b>25 598</b>	<b>13 939</b>	<b>4 016</b>	<b>43 820</b>	<b>12 906</b>	<b>1 043 089</b>	<b>8 082</b>	<b>30</b>	<b>161</b>
Veränderung gegenüber August 2001 in %	+24,2	-15,0	-17,7	-22,4	-16,4	+6,5	+8,8	-21,6	-43,4	-24,1
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	16	3	1	20	–	46	262	–	1
Köln	2	26	6	19	53	5	130	1 659	3	–
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>42</b>	<b>9</b>	<b>20</b>	<b>73</b>	<b>5</b>	<b>176</b>	<b>1 921</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Münster	–	12	2	9	23	1	149	35	–	–
Detmold	–	9	16	7	32	6	62	164	2	–
Arnsberg	6	38	8	33	85	2	251	180	6	–
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>59</b>	<b>26</b>	<b>49</b>	<b>140</b>	<b>9</b>	<b>462</b>	<b>379</b>	<b>8</b>	<b>–</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>8</b>	<b>101</b>	<b>35</b>	<b>69</b>	<b>213</b>	<b>14</b>	<b>638</b>	<b>2 300</b>	<b>11</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber August 2001 in %	+14,3	-4,7	-2,8	-19,8	-9,4	-39,1	-8,6	+47,2	-15,4	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>300,31</b>	<b>362,49</b>	<b>282,68</b>	<b>273,93</b>	<b>328,59</b>	<b>123,69</b>	<b>95,05</b>	<b>19,20</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>80</b>	<b>9 279</b>	<b>3 940</b>	<b>1 100</b>	<b>14 400</b>	<b>1 596</b>	<b>99 146</b>	<b>155</b>	<b>1</b>	<b>43</b>
Veränderung gegenüber August 2001 in %	+12,2	-16,2	-19,1	-23,8	-17,5	+5,2	+8,7	-17,4	-43,4	-24,1
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2</b>	<b>37</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>68</b>	<b>2</b>	<b>61</b>	<b>44</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung gegenüber August 2001 in %	+3,3	-6,1	-4,5	-21,2	-10,4	-39,8	-10,7	+55,3	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	–	<b>11</b>	–	<b>24</b>	<b>35</b>	–	<b>101 773</b>	<b>344</b>	–	–
Veränderung gegenüber August 2001 in %	–	-96,8	x	-92,1	-96,1	x	-45,9	+4,2	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>275</b>	<b>25 710</b>	<b>13 974</b>	<b>4 109</b>	<b>44 068</b>	<b>12 920</b>	<b>1 145 500</b>	<b>10 726</b>	<b>41</b>	<b>162</b>
Veränderung gegenüber August 2001 in %	+23,9	-15,9	-18,9	-26,1	-17,8	+0,2	-0,2	-12,1	-37,9	-23,6

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2002

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.